Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 225. Dienstag, den 26. September 1848

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 25. September 1848.

Herr General v. Titzchler nebst Familie, Herr Hauptmann v. Engelhardt aus Königsberg, die Herren Kaufleute Abel und Appel aus Berlin, log. im Engl. Hause. Herr Oberst v. Sydow nebst Familie und Frau Baronin von der Golz nebst Familie aus Königsberg, Herr Pianist Ernesto Matthäi aus Langen, die Herren Gutsbesitzer v. Zastrow n. Fam. a. Bendargau, Hertzog nebst Familie aus Kl. Gartz, log. im Hotel de Berlin. Herr Amts-Actuar Bayer aus Dirschau, Herr Kaufmann Blum aus Lauenburg, log. im Deutschen Hause Herr Virtuose Elwardt aus Belgien, Herr Bürgermeister Körner nebst Gattin aus Thorn, Herr Departements-Post-Inspector Strahl aus Berlin, Herr Gutsbesitzer Lesse aus Tockar, log. im Hotel du Nord. Die Herren Gutsbesitzer Schönlein nebst Frau Gemahlin aus Reckau, Täubner aus Zankenczin, v. d. Reck nebst Fräulein Tochter aus Brzyn, log. in Schmelzers Hotel. Herr Kaufmann Bredschneider aus Polen, Herr Güter-Agent Lesser nebst Gattin aus Dirschau, die Herren Gutsbesitzer Muscat aus Wilczeblot, Hagen aus Pischnitz, Herr Hauptmann a. D. Froreich nebst Familie aus Marienwerder, Herr Wirthschafts-Inspector Thiel aus Subkau, log. im Hotel de Thorn. Herr Ober-Inspektor v. Zornow aus Proekelwitz, Herr Gutsbesitzer Burchardt aus Cöllmen bei Christburg, log. im Hotel de Danzig.

Bekanntmachung.

1. Die Frau Eleonore Henriette Paleske, geborne Jebens, hat nach erreichter Großjährigkeit mit ihrem Ehegatten dem hiesigen Kaufmann Johann Heinrich Paleske die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes rechtzeitig ausgeschlossen.

Danzig, den 2. September 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

2. Der hiesige Kaufmann Carl August Siecke und die Jungfrau Johanne Charlotte geborne Danziger, die Letztere im Beistande ihres Vaters, des hiesigen Fleischermeisters Franz Carl Danziger, haben durch den am 11. d. Mts. gerichtlich geschlossenen Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 12. September 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

3. **Die Stadtverordneten**

versammeln sich am 27. Sept.

Zum Vortrage kommen u. A.: Etat für die Kämmerei-Schulden-Tilgung pro 1849. — Tarif für die Ueberfähre am Ganskruge. — Erhöhung des Holzgeldes der hiesigen Pauperschullehrer. — Antrag auf Erbauung eines Wohnhauses mit Feuerstellen auf der Lastadie. Trojan.

Danzig, den 25. September 1848.

AVERTISSEMENTS.

4. Wegen Verdingung des Bedarfs an Erleuchtungs-, pp. Materialien, für die Garnison-Anstalten hieselbst und in Weichselmünde pro 1849 von

circa 42 Centner raffinirtem Rüböl,
" 22½ " Lichten,
" 24 Stein weißer Seife

haben wir einen Lizitationstermin auf

den 2. Oktober c., Vormittags um 10 Uhr,

in unserm Geschäfts-Lokale, Heil. Geistgasse 994., anberaumt, zu welchem Unternehmer mit dem Bemerken eingeladen werden, daß daselbst auch die näheren Bedingungen einzusehen sind.

Danzig, den 18. September 1848.

Königl. Garnison-Verwaltung.

5. Wegen Verdingung des Bedarfs an Schreibematerialien für die Garnison-Anstalten hieselbst und in Weichselmünde pro 1849 von

circa 10 Ries mittel Adler-Papier,
" 14 " Concept- "
" 20 Schock Federposen,
" 30 Quart Tinte,

haben wir einen Licitationstermin auf

den 2. October c., Vormittags 9 Uhr,

in unserm Geschäftslokale, Heil. Geistgasse 994, anberaumt, zu welchem Unternehmer mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die näherern Bedingungen daselbst einzusehen sind.

Danzig, den 18. September 1848.

Königl. Garnison-Verwaltung.

6. Der hieselbst auf der Mottlau am Bleihofe belegene Oderkahn W. 79, welcher mit den Geräthschaften auf 133 rtl. 29 sgr. abgeschätzt ist, soll in dem auf

den 18. (achtzehnten) October 1848, Vormittags 11 Uhr,

vor Herrn Kammer-Gerichts-Assessor Henning angesetzten Termine an ordentlicher Gerichtsstelle verkauft werden.

Die unbekannten Schiffsgläubiger werden zu diesem Termine zur Geltendmachung ihrer Ansprüche bei Vermeidung der Präklusion vorgeladen.

Danzig, den 12. Septbr. 1848.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

7. Für die am hiesigen Garnison-Orte befindlichen verheiratheten Frauen des Königl. 2ten und Füselier-Bataillons 5ten Infanterie-Regiments ist die gesetzliche Servis-Unterstützung auf die Monate Juli und August c. angewiesen. Die berechtigten Empfängerinnen werden daher aufgefordert, sich Behufs der Erhebung in unserem Geschäftszimmer, Heil. Geistgasse No. 994, zu melden. Zum Nachweise der Identität ihrer Person sowohl, als über die Zahl der Kinder, ist eine Bescheinigung des betreffenden Bezirks-Polizei-Beamten erforderlich, welche zur Stelle mitzubringen ist.

Danzig, den 22. September 1848.

Königl. Garnison-Verwaltung.

8. Zur Lieferung einer Quantität von 9 bis 10 Achtel Pflastersteinen Behufs Pflasterung der Straße hinter dem Stadt-Lazareth, steht

Mittwoch, den 27. d. M. Vormittags 11 Uhr,

im Bureau der Bau-Calculatur-Termin an, woselbst die Lieferungs-Bedingungen auch vor dem Termine einzusehen sind.

Danzig, den 22. September 1848.

Die Bau-Deputation.

9. In dem am 25. Oktober 1848, Vormittags 11 Uhr, im Landschaftshause hieselbst angesetzten Licitationstermine sollen

1) Die Lieferung der Oekonomiebedürfnisse des Instituts zu Jenkau im Jahre 1849 an Mehl, Grütze, Brod, Erbsen, Kartoffeln, Butter, Milch, Fleisch, Speck;
2) Die Nutzung der Abgänge aus der Instituts-Oekonomie zu Jenkau, i. J. 1849;
3) die Pacht von 7 Morgen Ackerland im Institute zu Jenkau vom 1. Januar 1849 bis dahin 1852

ausgeboten werden.

Die Bedingungen können im Landschaftshause und im Institute zu Jenkau eingesehen werden.

Das Direktorium der v. Conradischen Stiftung.

Entbindungen.

10. Die am 3. d. M. erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Mädchen zeige ich unsern Freunden und Bekannten hiemit an.

Treptow a. d. Tolense. F. Engebrecht, Stellmachermstr.

11. Statt besonderer Meldung.

Heute wurde meine liebe Frau Hulda, geb. Heberrer, von einem Töchterchen glücklich entbund. Marienburg, d. 23. Sptbr. 48. Magazin-Rendant Neumann.

Verlobung.

12. Unsere gestern stattgefundene Verlobung zeigen wir Verwandten und Bekannten ergebenst an.

Julius Penkert.
Danzig, d 25. Septbr. 1848. Veronica Maria Prei.

Litterarische Anzeige.

13. In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598., ging so eben ein:

Die Cholera mit dem besten Erfolge bekämpft

durch die homöopathische Curart Nach den berühmten Aerzten Hahnemann, Schmidt, Bigel, Quin, Schubert und Roth. Dargestellt von einem Freunde des öffentlichen Wohls. gr. 8vo. Geheftet 11¼ Sgr.

Der geschichtliche Beweis ist unläugbar, daß die homöopathische Curart am besten gegen die Cholera gekämpft und gesiegt hat. Obiges Buch bringt auch zugleich die homöopathischen Schutzmittel gegen die Cholera.

Ferner ist in obiger Buchhandlung zu haben: **der Schönheitsfreund.** Handbuch f. Damen, die Schönheit zu erhalten, zu erhöhen und die mangelhafte zu ersetzen und die verlorene wieder herzustellen. 22 Sgr. 6 Pf.

14. Vorräthig bei Th. Bertling, Heil. Geistg. 1000: Vollst. Theater-Cabinet 20 sg.; Mirus, Preuß. Handels-Gesetzgebung, 2te Aufl. 1838. (2¾ rtl.) 1 rtl.; Das französ. Seerecht, mit Noten v. A. Schiebe (2 rtl.) 22½ sgr.; Holländisches Handels-Gesetzbuch (1⅙ rtl) 15 sgr; Krügers Comtorist (4 rtl.) 20 sgr; d. alte Danzig. Gesangbuch gut erh. 1 rtl.: Kubik-Tabellen f. d. Holzhandel 6 sgr.; Richters spezielle Therapie 4 Bde. Hlbfrbd. (10 rtl.) f. 1½ rtl.

Anzeigen.

15. **Speditions-Anzeige.**

Bei der nun aufgehobenen Blokade der Odermündungen empfehle ich mich zur Spedition sowohl aus dem Inlande kommender über See bestimmte, wie auch über See kommender nach dem Inlande bestimmter Güter. — Da ich mich vorzugsweise dem Speditionsgeschäft widme, so kann ich die sorgfältigste Behandlung hier und die prompteste und billigste Beförderung mit Gewißheit zusichern.

Stettin, d. 12. Septbr. 1848.

Carl Neumann,
Comtoir: Frauenstraße 900.

16. Den Confirmanden-Unterricht werde ich Montag nach dem Erntefeste wieder anfangen.

Fromm.

17. Mit dem 8. Oktober c. beginnt der erste Cursus für den Unterricht in der **doppelten Buchführung.** Meldung. hiezu werd. Mittags v. 1 bis ½3 u. Abends von 6 bis 7 Uhr erbeten Röpergasse 473., 2 Treppen hoch.

18. Pensionaire, Knaben oder Mädchen finden eine gute Aufnahme im Poggenpfuhl No. 195.

19. **Henry Dessort's Panorama** ist täglich von früh bis 9 Uhr Abends, von halb 6 Uhr ab bei Beleuchtung, **Montag, den 2ten Oktober aber zum unwiderruflich letzten Male geöffnet. Neu aufgestellt:** ein so eben aus Berlin erhaltenes groß. **Halb-Rundgemälde:** der Alexanderplatz am 18. März, 9 Uhr Abends, vom Königstädtischen Theater aus; von einem Augenzeuge nach der Natur aufgenommen, u. **Frankfurth a. M., der Fackelzug zu Ehren des deutsch. Reichsverwesers.** Eintrittspreis 2½ Sgr. Kinder unt. 10 Jahr. d. Hälfte.

20. Das zur Concurs-Masse des Juwelier Oscar Adalbert Weiß gehörige Waarenlager an goldenen und silbernen Gefäßen, Leuchtern und Schmucksachen, soll im Einverständnisse der Gläubiger und mit Genehmigung des hiesigen Königl. Land- und Stadtgerichts im Wege des Ausverkaufs realisirt werden. — Der Verkauf beginnt am 25. d. Mts. in dem bisherigen Geschäftslokale — Langgasse No. 2000. — Die dem Cridar zur Reparatur übergebenen Gegenstände sind ebendaselbst binnen 14 Tagen bei Vermeidung der gerichtlichen Deposition in Empfang zu nehmen.

Danzig, am 20. September 1848.

Breitenbach,

Concurs-Curator.

21. Ich autorisire hiemit d. Hr. Kfm. C. F. Arndt, unter d. Seigen wohnhaft, die laut gerichtl. Verfügung v. 19. Septbr. c. mit Arrest belegten Miethen der zum Ww. Bergmannschen Nachlaß gehörigen Grundstücke, hieselbst neben dem Sonnengange, und in Schlathal belegen für mich in Empfang zu nehmen, und darüber zu quittiren.

C. H. Riemeck.

22. Ich habe in meinem Hause 4ten Damm 1531. eine Schankwirthschaft, verbunden mit einer Bierstube u. Billard eröffnet, u bemerke, daß vorzüglich gutes abgelagertes Bier in Flaschen, wie auch warme Getränke zu haben sind. Die Partie Billard kostet bei Tage 6 pf., bei Abend 9 pf., und werde stets für freundliche und reelle Bedienung sorgen.

M. Schreiber.

23. Ein Knabe von ordentlichen Eltern findet als Laufbursche ein Unterkommen Schnüffelmarkt No. 635.

24. ☞ Der Wintercursus in unserer Töchterschule beginnt mit dem 3ten October. Zur Aufnahme neuer Schülerinnen sind wir unter billigen Bedingungen bereit.

Louise und Adelheid von Prondzinski,

für eine höhere Töchterschule geprüfte Lehrerinnen,

Hundegasse 325, vom 3. October Hundegasse No. 271.

25. 600 Thaler sind zur ersten Stelle zu begeb. Näh. Tischlerg. 583.

26. Une Demoiselle né française, désire être placé chez une famille, pour instruire les enfants dans la langue française. S'adresser Brabanc 1776

27. Wer ein Flügel-Fortepiano, von gut. Ton und neuerer Bauart, abstehen will, melde sich Hintergasse No. 219.

28. Das Viertel-Loos unter No. 45,373. Littera c., zur 3ten Klasse 98ster Lotterie, ist verloren gegangen; ein darauf etwa fallender Gewinn, so wie das Loos zur 4ten Klasse, kann nur dem rechtmäßigen Eigenthümer ausgehändigt werden.
Rotzoll.

29. Mittwoch d. 27 d. Mts. versammelt sich der Pius-Verein. Vortrag über Constantins und Carls des Großen Stellung zur Kirche. Landmesser in Vertretung.

30. Töpfergasse 75. ist eine Wohnung zu verm.; auch ist daselbst ein Himmelbettgestell und eine Kommode billig zu verkaufen.

31. 200 rtl. auf Wechsel u. Unterpfand, 100 bis 1000 rtl auf hies ländl. Grundst., 1500 Pupillengeld zu bestätigen Commiss. Bach, Röpergasse No. 374.

32. Wer einen vor der Marien-Kirche verlorenen Einsatz zu einem kl. Perspectiv Heil. Geistgasse No. 1002 abgiebt, erhält eine angemessene Belohnung.

33. Mittwoch früh fährt e. leere Journal n. Elbing. N. a Fischm. b. Wernick.

34. Ein im Polizeifache routinirter, der deutschen u. polnischen Sprache mächtiger, junger Mann, sucht ein Unterkommen, event. auch als 2ter oder 3ter Beamter bei einer Landwirthschaft. Nähere Auskunft Breitgasse 1056.

35. **Spliedts Garten im Jäschkenthal.**

Heute Dienstag, d. 26. Septbr., großes Konzert von Fr. Laade.

36. Feiertage halber ist mein Laden-Lokal Donnerstag, d. 28., und Freitag, den 29. d., geschlossen E. Löwenstein, Langgasse No. 396.

37. Zu Michaeli d. J. werden in meinem Hause 2 Pensionairstellen offen, die ich bis zum 8. Oktober wieder zu besetzen wünsche.
Schul- und Erziehungsanstalt zu Jenkau. Lätsch, Oberlehrer.

38. Der Finder eines, Sonntag Abend auf dem Wege von d. Neugarter bis zum hohen Thore verlornen goldenen gegliederten Armbandes, erhält eine angemessene Belohnung Neugarten No. 528.

39. **Preußische Renten-Versicherungs-Anstalt.**

Bekanntmachung.

Nach den bis heute eingereichten Agentur-Abrechnungen sind bis zum 2ten September c. eingegangen.

a) an neuen Einlagen zur Jahres-Gesellschaft pro 1848
1372 Einlagen mit 22,166 rtl.

b) an Nachtragszahlungen für alle Jahres-Gesellschaften
34,190. rtl.

was mir mit dem Bemerken veröffentlichen, daß die diesjährige Sammelperiode statutenmäßig am 2. November c. geschlossen wird.

Berlin, den 19. September 1848.

Die Direction der Preußischen Renten-Versicherungs-Anstalt.

40. Einen irgendwo stehen gebliebenen, schwarzseiden. Regenschirm auf Eisengestell (Spitze verbogen) bittet man dem Eigenthümer Langgasse 374., im Laden gegen Trinkgeld für den Boten, gefälligst zuzuschicken.

41. E. Dame i. Putzmach. geübt, w e Engagem. a. Direktrice. Nachr. Hundeg. 243.

42. Der neue Cursus für den Unterricht in der englischen Sprache für die Schüler der 1sten und 2ten Classe des Gymnasiums, beginnt in der Mitte des nächsten Monats, diejenigen welche an demselben Theil zu nehmen wünschen, belieben sich bei mir in den Mittagsstunden von 12 bis 2 Uhr zu melden. M. W. Friedländer,

Danzig, den 26, September 1848. Breite Strasse 1159.

Für englische Conversation und für Vorlesungen aus den beliebtesten englischen Classikern, beabsichtige ich einen Abendzirkel für Damen und Herren zu eröffnen, diejenigen, die daran Theil zu nehmen wünchen, ersuche ich sich bei mir in den Mittagsstunden von 12 bis 2 Uhr zu melden. M. W. Friedländer,

Danzig, d. 26. Sptmbr. 1848 Breite Strasse 1159, nahe am Krahnthor.

V e r m i e t h u n g e n.

43. Hintergasse 219. ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Boden, zu Michaeli d. J. ganz oder auch theilweise zu vermiethen. Das Nähere Hundegasse 253. zu erfragen.

44. Zwei freundlich meub. Logis m. Kab. s. Breitg. 1214. zu vermiethen.

45. Breitg. 1237. s. Offiz.-Quart. m. Burschengelaß z. v.; auch ist daselbst eine Unterwohn. z. v., welche auch gleich zu einem Laden benutzt werden kann.

46. Fischmarkt 1585., s. 2 freundl. Zim. n. Küche, Kam. an ruh. Bewh. z. v.

47. ☞ Langgasse 520. ist eine neu decorirte Wohnung, 4 bis 6 Zimmer, zu sehr billigen Preisen zu vermiethen. ☜

48. Dienerg No. 149. ist ein kl. Logis mit Meub. z. verm. u. gl. zu beziehen.

49. **Langgasse 377,** eine Wohnung und Pferdestall zu vermiethen.

50. 2 Zimmer sind bill. zu verm. Petersilieng.- und Häkerthor-Ecke. 1496.

51. Heil. Geistg. 1015. ist eine Obergelegenh., besteh. aus 2 Stuben, Küche, Boden und Keller an ruhige Leute zu vermiethen.

52. Breitgasse 1208. ist die Unterwohnung zu vermiethen.

53. 2 herrschaftl. Wohnungen sind zu verm. Näh Fleischergasse 62.

54. Ein sehr freundliches möblirtes Zimmer mit Nebenkabinet, desgleichen eine Erkerstube, ist sofort zu vermiethen Poggenpfuhl No. 197.

55. Brodbänkengasse 675., ist 1 Wohnkeller z. Victualien Handel z. verm.

56. Brodbänkeng sse 675., ist 1 Stube nebst Küche und Boden zu vermth.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

57. Ein mahagoni Pianoforte ist billig zu verkaufen Fleischergasse 146

58. Feste Preise
in der eingewalkten Lederarbeit haben Unterzeichnete: 1 Dtzd. lange Vordertheile mit Hinterth. 1 rtl. 18 sgr., 1 Dtzd. kurze dito dito 1 rtl. 6 sgr., 1 Dtzd. Vorschuhe 21 sgr., 1 Dtzd. kl. Schäf. 18 sgr., 1 Dtzd. dito Vorschuhe 15 sgr.
Danzig, am 25. Sptbr. Nowski. Altmann. Müller. Teschner. Dombrowski.

59. ☞ Frischen Wachsstock empfiehlt C. T. Raue, Hl. Geistgasse 940.

60. **Ein Partiechen sehr schöne holl. Vollheeringe** in 1/16, 1/32, a 30 und 15 Sgr. empfiehlt C. H. Nötzel am Holzmarkt.

61. Kalb-Wiener- und Gemsenleder Kamaschen und Nationalschuhe bill. Röperg. 374.

62. Frisch geröstete **Weichsel-Neunaugen** sind zu bekommen Altstädtischen Graben No. 441.

63. Am Stein 790 ist des Raumes wegen eine Mangel zu verkaufen.

64. Die erwartete Sendung **Gummischuhe mit Ledersohlen** erhielt f. Damen u. Herren in recht saub. u. stark. Qual. R. W. Pieper, Langg. 395.

65. **Haartouren im neuesten** Façon empfiehlt **G. Sauer.**

66. Ein Roßmühlenwerk w. bill. nachgewiesen Langenmarkt 192. bei Herrn A. Fast.

67. **Die erwarteten Modelle in Mantillen, Bournussen, Herbst und Wintermänteln, sowie ein Theil von Mantelstoffen ging mir ein. E. Fischel.**

68. ☞ Ausgezeichnet schöne Blumenzwiebeln zum Treiben sind Brodbänkengasse 697. zu haben bei Zingler.

69. Gute Edamer Käse sind billig zu haben bei
C. G. Ostrowski, Kohlenmarkt No. 3.

70. Zwölf schöne starke polirte Polsterstühle mit Pferdehaar gestopft und bezogen sind für 15 rtl. zu haben Brodbänkengasse 697.

71. Werd. Kern-Leckhonig a 4 u. $3\frac{1}{2}$ sgr., schönen pommerschen a 3 spr. p. U bei mehreren Pfdn billiger, empfiehlt Heinr. v. Dühren, Pfefferstadt 258.

72. Von **den schönen pommerschen Sahnen-Käsen** ging uns eben wieder eine Sendung ein und empfehlen denselben à 5 Sgr. pro Stück. — Bei Parthieen billiger. H. O. Giltz & Co. Hundeg. 274.

73. Frischer **Roman-Cement** ist wieder vorräthig bei
C. A. Lindenberg, Jopengasse No. 745.

74. Einige Meubeln und Küchengeräthe werden zu billigen aber festen Preisen nachgewiesen Jopengasse 560.

75. Ein junger schön gezeichneter Hühnerhund ist kl. Bäckergasse 752. z. verk.

76. Langgarten No. 235/7. sind gute Beures blancs zu haben.

77. 2 junge Oldenb. Kühe stehen zum Verkauf in Zoppot bei Wegner.

Redaction: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck der Wedel'schen Hofbuchdruckerei.